

Modellprojekt zur Umsetzung der EG-WRRL im Bearbeitungsgebiet Allerquelle - Projektskizze -

Projekttitle:

- Entwicklung geeigneter und umsetzungsfähiger Maßnahmen zur Erreichung eines guten ökologischen Zustands der Aller bei besonderer Betrachtung ihrer ökologischen Durchgängigkeit

Projektgebiet / -gewässer:

- Abschnitt der Aller im Bearbeitungsgebiet Allerquelle

Projektträger:

- Unterhaltungsverbände im Aller-Ohre-Verband

Beschreibung des Ist-Zustandes

- Die C- und B-Berichte für die Aller liegen vor. Darin sind die Daten zur Saprobie, der Gewässergüte und der Strukturgüte enthalten. Untersuchungen zu chemischen Parametern liegen an GÜN-Messstellen vor.
- Es sind 8 Querbauwerke mit einer Absturzhöhe $\geq 0,3$ m in den Berichten erwähnt. Eine Überprüfung der Auswirkung dieser Bauwerke auf die biologischen Parameter ist aufgrund mangelnder Datenlage zum derzeitigen Zeitpunkt noch nicht möglich.

Defizite / Handlungsbedarf

- Aufgrund der mangelnden Datenlage ist eine Auswertung und Bilanzierung der vorhandenen Daten zur Herleitung der Notwendigkeit ergänzender, weiterführender Untersuchungen biologischer Parameter erforderlich.
- Zur Ausarbeitung konkreter Maßnahmen zur Herstellung der ökologischen Durchgängigkeit ist die Validierung bestehender Umflutbauwerke vorgesehen.

Projektbeschreibung:

- Im Zuge des Projektes ist eine Ergänzung und Erweiterung der vorhandenen Grundlagen und Ableitung von umsetzbaren, flussgebietsbezogenen Maßnahmen, die zur Erreichung eines guten Zustandes von Oberflächenwasserkörpern gemäß EG-WRRL berücksichtigt werden können, vorgesehen.
- Schwerpunkt des Projektes ist die Erarbeitung von sowohl effizienten als auch effektiven Maßnahmen zur Herstellung der ökologischen Durchgängigkeit der Aller unter Beibehaltung der Funktion der Stauwehre (Grundwasseranreicherung).
- Eine Kosten/Nutzen-Analyse soll als Grundlage zur Auswahl geeigneter Maßnahmen angefertigt werden.
- Neben wasserbaulichen Maßnahmen ist die Entwicklung von Maßnahmen vorgesehen, die sich in künftige wasserwirtschaftliche Unterhaltungskonzepte einbinden lassen.
- Eine Beschreibung des zeitlichen Horizontes der Zielerreichung durch die verschiedenen Maßnahmen und die Prüfung der Maßnahmen auf Machbarkeit (Abwägung zwischen gewässerökologischen und sozio-ökonomischen Ansprüchen) soll in einer Zusammenstellung einer Prioritätenliste münden. Diese dient letztlich als Grundlage für die fallspezifische Auswahl geeigneter Maßnahmen zur Zielerreichung.
- Die Ergebnisse des Projektes sollen als Grundlage für die Aufstellung eines geeigneten Monitorings dienen.

Übertragbarkeit auf andere Gebiete:

- Es wird geprüft, inwieweit die erarbeiteten Maßnahmen auch auf weitere Gewässer des Naturraumes übertragbar sind. So sind z. B. für die Ohre vergleichbare Defizite bekannt.

Kostenaufstellung/ Zeitplan:

I.	Validierung und Ergänzung des Datenbestandes	
	▪ verfügbare Daten beschaffen und aufbereiten	20 h
	▪ Plausibilitätsprüfung der Bestandsaufnahme	40 h
	▪ Ableiten der maßgeblichen Defizite	80 h
	▪ Datenerhebung zu den biologischen Parametern	300 h
II.	Herleitung von Maßnahmen zur Zielerreichung unter Einbindung bestehender Planungen und örtlicher Kenntnisse	80 h
III.	Prüfung der Maßnahmen auf Machbarkeit	
	▪ Abwägung zwischen gewässerökologischen und sozio-ökonomischen Ansprüchen	80 h
	▪ Einbindung in Unterhaltungskonzepte	60 h
IV.	Prüfung der Verhältnismäßigkeit der Maßnahmenkosten	60 h
V.	Prüfung der Effektivität und Effizienz der Maßnahmen	120 h
VI.	Ableitung der konkreten, umsetzbaren Maßnahmen und Bewirtschaftungsziele gem. § 64a-d NWG (Prioritätenliste)	40 h
VII.	Überprüfung der Übertragbarkeit der Maßnahmen	80 h
VIII.	Erstellung der Grundlage eines Monitorings	80 h
IX.	Abschlussbericht	40 h

	Summe:	1.080 h

Die in Rechnung gestellten Leistungen folgen der HOAI. Ein Zeithonorar mit einem Stunden-satz von 60 €/h (Ingenieure, incl. Projektleitung nach § 6 HOAI) wird zugrunde gelegt.

Daraus ergeben sich Kosten von: 64.800 €

Nebenkosten werden mit 5 % der Kosten angesetzt: **3.240 €**

Es ergeben sich Gesamtkosten (Brutto) in Höhe von: 68.040 €

Die Arbeiten werden einen Zeitraum von 8 Monaten in Anspruch nehmen.

Der Abschlussbericht wird spätestens 8 Monate nach Projektbeginn vorgelegt.